

An einer Tankstelle hatten sich heute zwei Autodiebe ziemlich "uncool" verhalten

Da gab der Skoda-Fahrer Gas... - Und nach kurzer Verfolgungsfahrt gab er auch gleich auf

Eschershausen (wbn). Nach einer kurzen Verfolgungsfahrt mit Blaulicht und Martinshorn konnten Autodiebe am heutigen Dienstag von Beamten der Polizeistation Stadtoldendorf gestellt werden. Wie sich anschließend herausstellte, gehen offenbar noch viele weitere Straftaten auf das Konto des 22-jährigen Haupttatverdächtigen.

Ausgangspunkt der Polizeiaktion war eine Tankstelle in Eschershausen. Hier fielen den Polizisten zwei Männer an einem Skoda auf, die offenbar nicht erkannt werden wollten. Die Beamten überprüften das Auto-Kennzeichen und stellten fest, dass das Fahrzeug als gestohlen gemeldet war. In diesem Moment gab der Skoda-Fahrer Gas, missachtete polizeiliche Haltezeichen und fuhr mit hoher Geschwindigkeit auf die B 64 in Richtung Holzminden.

Fortsetzung von Seite 1

Die Polizeibeamten schalteten Blaulicht und Martinshorn ein und nahmen mit ihrem Funkstreifenwagen die Verfolgung auf. Bereits nach einigen hundert Metern stoppte der Skoda-Fahrer und hielt am rechten Fahrbahnrand an. Fahrer und Beifahrer wurden sofort vorläufig festgenommen, das Auto sichergestellt. Weitere Ermittlungen ergaben, dass nicht nur das Auto zuvor in Dortmund gestohlen wurde, sondern der 22-jährige Fahrzeugführer auch nicht im Besitz einer Fahrerlaubnis ist. Dafür fanden die Beamten bei ihm einen Personalausweis und mehrere Kreditkarten, die schnell einem Pkw-Aufbruch in Essen zugeordnet werden konnten. Bei der Durchsuchung des gestohlenen Skoda kamen noch weitere Auto-Kennzeichen zum Vorschein, die zuvor in Bochum gestohlen wurden. Da Haftgründe nicht vorlagen, musste der 22-Jährige, er wohnt in Dortmund, anschließend wieder auf freien Fuß gesetzt werden. Übrigens: Sein 19-jähriger Beifahrer wohnt in Bevern.